

**Bericht des Aufsichtsrates  
der Esterer Aktiengesellschaft, Altötting  
über das  
Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008**

Der Aufsichtsrat nahm im Rumpfgeschäftsjahr (Berichtsjahr) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Das Berichtsjahr umfasste das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Mai 2008 bis 31. Dezember 2008. Insbesondere überwachte er die Geschäftsführung der Gesellschaft auch im Hinblick auf die Beteiligungsgesellschaften.

Der Aufsichtsrat ist im Berichtsjahr vom Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich über den Geschäftsgang und die Lage des Unternehmens, vor allen Dingen seiner im Rumpfgeschäftsjahr angewachsenen Beteiligungsgesellschaften, und die bei diesen auftretenden bedeutsamen Geschäftsvorfällen, informiert worden. Aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichte des Vorstandes, insbesondere auch an den Aufsichtsratsvorsitzenden, hat der Aufsichtsrat schriftlich und in drei Sitzungen im Rumpfgeschäftsjahr Beschlüsse gefasst. Vor allem zustimmungsbedürftige Geschäfte und Investitionsvorhaben, gerade auch in den Beteiligungsgesellschaften, wurden durch den Aufsichtsrat überprüft und mit dem Vorstand behandelt. Ebenso waren allgemeine und besondere Risikosituationen der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsgesellschaften Gegenstand von Erörterungen und Prüfungen. Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr keinen Ausschuss gebildet.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Gesellschaft für das Berichtsjahr wurden durch die mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Oktober 2008 zum Abschlussprüfer gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Stuttgart, geprüft. Er ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lag dem Aufsichtsrat vor. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss mit Lagebericht und Bericht des Abschlussprüfers, jeweils für das Berichtsjahr, geprüft und in der Sitzung vom 27. März 2009 in Gegenwart des Vertreters des Abschlussprüfers, der sämtliche Fragen zufriedenstellend beantwortete, hinterfragt und erörtert. Anlass zu Einwendungen ergaben sich nicht. Er hat sodann für das Rumpfgeschäftsjahr den Jahresabschluss der Gesellschaft festgestellt.

Das Wahlrecht des § 296 Abs. 2 HGB wurde in Anspruch genommen und kein Konzernabschluss aufgestellt, da die Tochtergesellschaft für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung ist.

Der Aufsichtsrat hat im Übrigen die sich aus dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) ergebenden Themen mit dem Abschlussprüfer und dem Vorstand behandelt. Besonderes Augenmerk galt der Früherkennung von Risiken, insbesondere der Liquiditätssicherung.

Das Geschäftsjahr der Esterer Aktiengesellschaft, Altötting, läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres. Für den Zeitraum vom 1. Mai 2008 bis 31. Dezember 2008 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Die Esterer WD Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH ist mit Wirkung zum 13. Oktober 2008 als Gesellschafter aus der Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting ausgeschieden; die Esterer Immobilien AG & Co. OHG ist durch Anwachsung auf die Esterer Aktiengesellschaft Altötting ohne Auflösung erloschen. Ebenfalls ist die Esterer WD Verwaltungs- und Geschäftsführungs GmbH aus der Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG, Altötting ausgeschieden, die durch Anwachsung ohne Auflösung erloschen ist. Die Esterer Aktiengesellschaft, als einzig verbleibende Gesellschafterin, führt diese Gesellschaften mit allen Aktiva und Passiva und unter Übernahme sämtlicher Verträge unter ihrer Firma Esterer Aktiengesellschaft fort.

Die Gebrüder Linck Maschinenfabrik „Gatterlinck“ GmbH & Co. KG, Oberkirch („Linck“) nahm das Angebot vom 03. Mai 2007 an und erwarb am 04. August 2008 von der Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG, Altötting die Gebäude und Grundstücke in Altötting, die die Esterer WD GmbH, Altötting („EWD“) nutzt.

Der Aufsichtsrat hat bei den vorstehenden Maßnahmen beratend mitgewirkt und zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat im übrigen die jeweiligen schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstandes und des Geschäftsführers der jeweiligen Einzelgesellschaften erhalten.

Altötting, den 30. März 2009

DER AUFSICHTSRAT  
Dr. Volker Grub  
Vorsitzender